

Bedienungsanleitung

Vaillant
Elektro-
Kochendwasser-
boiler
VEK® 5/3



Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser

80 41 32 D/A 01

Anwendung

Sie haben mit dem Vaillant Kochendwasserboiler VEK 5/3 ein modernes und zuverlässiges Gerät erworben. Es liefert Ihnen bis zu 5 Liter warmes, heißes oder kochendes Wasser.

Eine Fortkochautomatik begrenzt bei kochendem Wasser die Geräteleistung auf den benötigten Wert. Dies hat den Vorteil, daß Dampf- und Kesselsteinbildung gering gehalten werden und Energie gespart wird.

Zur Beachtung

Alle Armaturen, die Sie beim Gebrauch berühren, sind gegen Wärmeübertragung geschützt. Dagegen können Wasserbehälter, Überlaufrohr (7) und Schwenkauslauf (8) bis 100°C heiß werden; sowie bei kochendem Wasser Dampf aus dem Überlaufrohr (7) austreten.

Halten Sie bitte Überlaufrohr (7) und Schwenkauslauf (8) frei von Anschlüssen wie Schlauch oder Perlator.

Vor Inbetriebnahme

Bitte lassen Sie die erste Inbetriebnahme durch den konzessionierten Fachhandwerksbetrieb vornehmen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat. Bevor Sie den VEK 5/3 in Betrieb nehmen, öffnen Sie das Kaltwasser-Absperrventil (11), indem Sie die Absperschraube (12) mit dem Schraubenzieher links herumdrehen, siehe Abb. 1. Erst danach stecken Sie die Anschlußschnur in eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose.

Bedienungsschritte

Bitte halten Sie die nachstehend beschriebene Reihenfolge der Bedienung ein.

1. Füllen

Füllventil (1) aufdrehen
Füllventil (1) wieder schließen

Auswirkung auf den Boiler

Der rote Schwimmer der Inhaltsanzeige (9) zeigt die eingefüllte Wassermenge in Liter an.

Ergebnisse für Sie

Sie können bis 5 Liter Wasser einfüllen. Die eingefüllte Menge darf 0,5 Liter nicht unterschreiten.

2. Wassertemperatur einstellen

Wählerknopf (2) auf Anschlag links.



aus

Der Boiler ist ausgeschaltet.

Wartung

Vaillant Elektro-Geräte bedürfen im allgemeinen keiner besonderen Wartung. Es sollte jedoch alle zwei Jahre eine Überprüfung der elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen Fachmann erfolgen, um die Wirtschaftlichkeit, Betriebssicherheit und Lebensdauer lange zu erhalten.

Pflege

Vaillant Elektro-Geräte brauchen so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel und die Chromteile ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt werden. Sämtliche scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin o.ä.) sind zu vermeiden, da sie die Ummantelung angreifen können.

Bei evtl. auftretenden Störungen ist die Zuhilfenahme des Fachmannes notwendig. Dies garantiert eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und schützt den Benutzer vor Schäden.

Entkalkung

Bei kalkhaltigem Leitungswasser setzt sich im Inneren des Boilers Kesselstein ab, welcher um eine Überhitzung des Heizkörpers zu vermeiden, mit einem Entkalkungsmittel entfernt werden muß. Der Zeitpunkt der Entkalkung ist dann gegeben, wenn in Stellung Fortkochautomatik das Gerät nicht mehr in-

tervallmäßig ein- und ausschaltet. Zum Reinigen eignen sich handelsübliche Kalksteinlöser (z.B. Cillit). Auf keinen Fall verdünnte Salzsäure verwenden, welche die Bauteile u.U. angreift.

Arbeitsfolge bei der Entkalkung:

1. Boiler mit ca. 1 l Wasser auffüllen.
2. Deckel vom Boiler abheben, dazu auf den oberen Teil der Seitenwände drücken, bis die Halterung ausrastet (Abb. 2).
3. Wassersteinlöser in den Boiler einfüllen (Abb. 3).
4. Deckel wieder aufsetzen.
5. Boilerinhalt aufwärmen (Temperaturwähler im 1. Drittel des Schweißes), nicht höher aufheizen.
6. Nach etwa 1 Std. Boiler bis zum Überlauf auffüllen und erneut in Mittelstellung des Temperaturwählers aufheizen. Etwa 1 Stunde stehen lassen.
7. Gerät entleeren. Anschließend zur Säuberung der Innenteile Boiler durch Öffnen des Füllventils ca. 5 Min. durchspülen und entleeren.

Hiernach ist der Boiler wieder betriebsbereit. Sollte der Kalkansatz nicht restlos entfernt sein, kann der Reinigungsvorgang wiederholt werden. Beim Umgang mit Entkalkungsmitteln ist Vorsicht geboten, da sie wegen der ätzenden Wirkung Stoffe, Möbel usw. angreifen können. Auch ist zu vermeiden, daß Außenteile des Boilers mit dem Entkalkungsmittel in Berührung kommen.

Abb. 2:
Deckel abheben

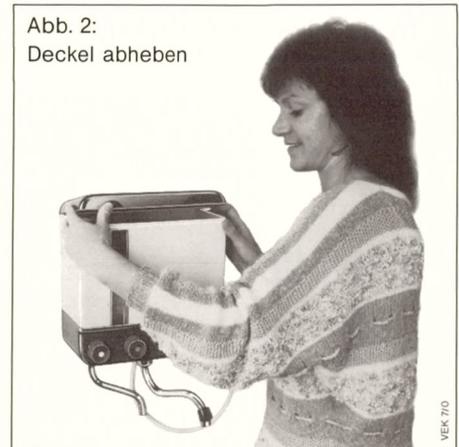
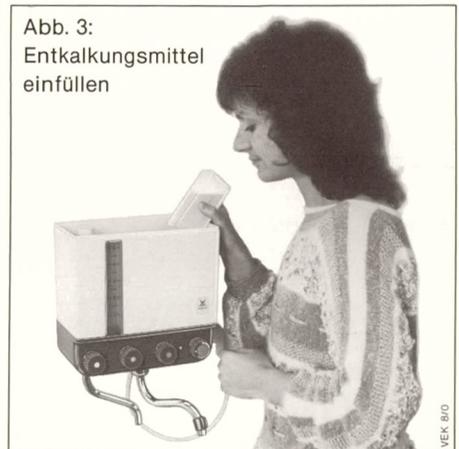


Abb. 3:
Entkalkungsmittel
einfüllen



- 1 **Füllventil** (lichtgraue Kennzeichnung)
für Boilerfüllung
- 2 **Wählerknopf** (mit Wählsymbolen)
für die stufenlose Einstellung der Aus-
lauftemperatur
- 3 **Drucktaste** (rot)
für die Einschaltung der Boilerheizung
- 4 **Kontrolllampe** (rot)
leuchtet während der Aufheizung
- 5 **Zapfventil** (rote Kennzeichnung)
für Heiß- und Kochendwasser
- 6 **Zapfventil** (blaue Kennzeichnung)
für Direktzapfen von kaltem Leitungs-
wasser
- 7 **Überlaufrohr**
für Dampf und Wasser
- 8 **Schwenkauslauf**
zur Wasserentnahme
- 9 **Inhaltsanzeige**
für Wassermenge in Litern
- 10 **Boilerdeckel**
abnehmbar zur Entkalkung
- 11 **Kaltwasser-Absperrventil**
- 12 **Absperrschraube**
zum Öffnen und Schließen der Verbin-
dung zum Kaltwasserleitungsnetz.

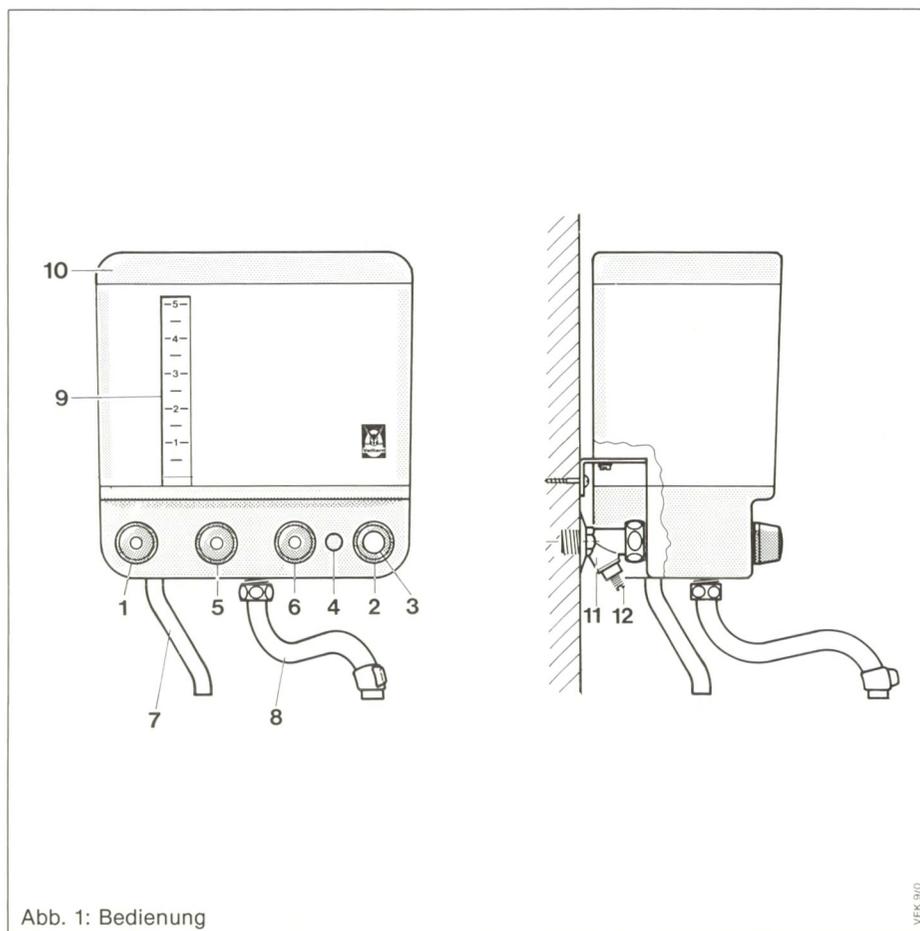


Abb. 1: Bedienung

Wählerknopf (2) nach rechts (im Uhrzeigersinn) drehen.



warm

Sie können die Wassertemperatur stufenlos wählen — je breiter der Schweif unter der Markierung »I«, um so heißer wird das Wasser.

Wählerknopf (2) nach rechts (im Uhrzeigersinn) bis zum Anschlag drehen.



kochendheiß
(Fortkoch-Automatik)

Sie werden kochendheißes Wasser erhalten — der Boiler wird intervallmäßig ein- und ausgeschaltet.

3. Boiler einschalten

Drucktaste (3) eindrücken

Kontrolllampe (4) leuchtet

Kontrolllampe (4) erlischt

Der Summer ertönt

Der Boiler heizt auf.

Die eingestellte Wassertemperatur ist erreicht, die Beheizung hat abgeschaltet.

Ihnen steht kochendheißes Wasser zur Verfügung, auch wenn wegen der vorübergehend abgeschalteten Heizleistung das Wasser nicht „brodelt“ und die Kontrolllampe nicht leuchtet.

4. Boiler ausschalten

Wählerknopf (2) auf »O« stellen

Bei Stellung »warm« schaltet der Boiler selbsttätig ab, wenn die gewählte Wassertemperatur erreicht ist.

Bei Fortkochautomatik-Stellung bleibt der Boiler intervallmäßig eingeschaltet.

Sie können den Boiler vor Erreichen der eingestellten Temperatur durch Drehung des Wählerknopfes (2) nach O ausschalten.

5. Warmwasser zapfen

Zapfventil (5) aufdrehen
Zapfventil (5) schließen

Der Boiler entleert sich über den Schwenkauslauf (8).

Vor Leerzapfen des kochenden Wassers den Wählerknopf (2) auf O zurückdrehen.

6. Kaltwasser zapfen

Zapfventil (6) aufdrehen
Zapfventil (6) schließen

Kaltes Leitungswasser strömt aus dem Schwenkauslauf.

Sie können große Mengen (15 l/min bei 5 bar) kaltes Leitungswasser zapfen oder dem heißen Boilerwasser beimischen.

Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit ☉ gekennzeichneten Fernsprechan-
schlüsse sind mit einem automatischen
Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet,
welche außerhalb der Geschäftszeiten ange-
schaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge)
entgegennehmen.

Ort	Telefon				Telefon
Aachen	(0241) 50 1075 ☉	Fürth-Land	(09103) 1865 ☉	Neumünster	(04321) 53546 ☉
Attendorf	(02722) 51492 ☉	Gevelsberg	(02332) 82207 ☉	Niederrh./Krefeld	(02151) 394449 ☉
Augsburg	(0821) 91196 ☉	Gießen	(0641) 77314 ☉	Nordhorn	(05921) 4152 ☉
Aurich	(04941) 5802 ☉	Göttingen	(0551) 81431 ☉	Nürnberg	(0911) 633014 ☉
Bamberg	(09547) 6999 ☉	Gummersbach	(02261) 61317 ☉	Nürnberg-Land	(9129) 5951 ☉
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 ☉	Gütersloh	(05246) 5162 ☉	Oberhausen	(0208) 879241 ☉
Berlin	(030) 4555055 ☉	Hagen	(02331) 401900 ☉	Oldenburg	(0441) 601585 ☉
Bielefeld	(0521) 323031 ☉	Hamburg	(040) 501046 ☉	Osnabrück	(0541) 122729 ☉
Bocholt	(02871) 16164 ☉	Hamm	(02381) 50543 ☉	Paderborn	(05254) 67190 ☉
Bonn	(0228) 348570 ☉	Hannover	(0511) 741084 ☉	Peine	(05302) 4493 ☉
Braunschweig	(0531) 74124 ☉	Heilbronn	(07131) 54394 ☉	Quakenbrück	(05431) 3453 ☉
Bremen	(0421) 444021 ☉	Herford	(05221) 63226 ☉	Ravensburg	(0751) 2988-89 ☉
Bremerhaven	(0471) 28224 ☉	Herne	(02323) 55916 ☉	Regensburg	(09402) 1625 ☉
Bückeburg	(05722) 4604 ☉	Hildesheim	(05121) 45856 ☉	Remscheid	(02191) 368333 ☉
Bünde	(05223) 42768 ☉	Höxter	(05535) 1358 ☉	Rheine	(05977) 429 ☉
Celle	(05145) 6398 ☉	Itzehoe	(04821) 41275 ☉	Rosenheim/Hausham	(08026) 58536 ☉
Detmold	(05231) 28822 ☉	Kaiserslautern	(0631) 59316 ☉	Saarbrücken	(0681) 871001 ☉
Dorsten	(02866) 4318 ☉	Karlsruhe	(0721) 519336 ☉	Salzgitter	(05341) 46165 ☉
Dortmund	(0231) 652941-45 ☉	Kassel	(0561) 52126/27 ☉	Schleswig	(04621) 23849 ☉
Düsseldorf	(02102) 44033 ☉	Kaufb./Kempten	(08374) 8371 ☉	Singen	(07731) 26142 ☉
Duisburg	(0208) 63499 ☉	Kiel	(0431) 522325 ☉	Soltau	(05191) 12120 ☉
Frankfurt	(069) 417184 ☉	Köln	(02234) 57088 ☉	Soest	(02921) 8419 ☉
Freiburg	(0761) 72032 ☉	Koblenz	(0261) 24007 ☉	Stuttgart	(0711) 652002 ☉
Fulda	(06648) 2887 ☉	Krefeld	(02151) 563276 ☉	Sundern	(02933) 3541 ☉
		Leer/Weener	(04951) 1430 ☉	Trier	(0651) 35486 ☉
		Limburg/Selters	(06483) 1323 ☉	Ulm/Erbach	(07305) 8338 ☉
		Lübeck	(0451) 23136 ☉	Wattenscheid	(02327) 31168 ☉
		Lüneburg	(04131) 121372 ☉	Wiesbaden	(06122) 3128 ☉
		Mainz	(06131) 86569 ☉	Wilhelmshaven	(04421) 31793 ☉
		Mannheim	(0621) 781078 ☉	Würzburg	(09365) 3693 ☉
		Menden	(02373) 61680 ☉	Wuppertal	(0202) 647046 ☉
		Minden	(0571) 30452 ☉	Zülpich	(02252) 3201 ☉
		Mönchengladbach	(02161) 630852 ☉		
		München	(089) 753096 ☉	ÖSTERREICH:	A 1233 Wien
		Münster	(0251) 614084 ☉	Vaillant Ges.m.b.H.	Postfach 56